

# **Niederschrift**

## **der XI/2. Sitzung**

### **Stadtvertretung der Stadt Schmallenberg**

Sitzungstermin: Donnerstag, 20. November 2025  
Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr  
Sitzungsende: 18:25 Uhr  
Sitzungsort: Kleiner Saal im 1. OG der Stadthalle in Schmallenberg, Paul-Falke-Platz 6

#### **Anwesende:**

##### **Vorsitzender**

Johannes Trippe

##### **Stadtvertreter**

Dietmar Albers  
Guido Altenhoff  
Michael Berg  
Hans-Georg Bette  
Dirk Biecker  
Ralf Blümer  
Dr. Thorsten Conze  
Martin Dornseifer  
Michael Eiloff  
Mathias Geißler  
Annette Gerbe  
Daniel Gierse  
Alexander Gödeke  
Theresa Gomes  
Claus Guntermann  
Johannes Hardebusch  
Johanna Hellermann  
Christian Hömberg  
Jürgen Meyer  
Johannes Müller  
Martin Peters  
Joseph Plett  
Michael Rörig  
Claudia Schauerte  
Bernd Schrewe  
Rafael Schröder  
Andreas Schulte  
Judith Schulte  
Dr. Matthias Schütte  
Dr. Martin Steppeler  
Stefan Vollmer  
Friedrich Freiherr von Weichs  
Dietmar Weber

Stefan Wiese  
Jens Winkelmann  
Kerstin Wunderlich

**Von der Verwaltung**

Technischer Beigeordneter Andreas Dicke  
Beigeordneter Andreas Plett  
Stadtverwaltungsrätin Ellen Radmacher

**Schriftführer**

Stadtangestellter Mirko Piechaczek

**Entschuldigt fehlen**

Matthias Albers  
Marco Guntermann

Bürgermeister Trippe eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zur Sitzung frist- und formgerecht eingeladen wurde und die Stadtvertretung beschlussfähig ist.

Zum Totengedenken erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen.

Am 16. November 2025 verstarb im Alter von 84 Jahren Herr Alfred Schmidt aus Fleckenberg.

Herr Schmidt wirkte in den Jahren von 1999 bis 2020 als Ortsvorsteher des Bezirkes 1 mit den Ortschaften Fleckenberg, Jagdhaus, Waidmannsruh und Wulwesort in der Kommunalpolitik mit. Während seiner langjährigen kommunalpolitischen Tätigkeit sah Herr Schmidt sich stets dem Gemeinwohl verpflichtet. Er hat sich mit viel Herzblut für die Belange seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger eingesetzt und war für diese jederzeit ansprechbar.

Bürgermeister Trippe dankt dem Verstorbenen für seine engagierte Arbeit die ihm ein ehrendes Andenken sichert.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet Bürgermeister Trippe Herrn Friedrich Freiherr von Weichs. Herr Trippe verliest dazu die Verpflichtungsformel und Herr von Weichs bekundet durch Erheben von seinem Platz und Unterzeichnung der Verpflichtungsniederschrift sein Einverständnis.

Die Tagesordnung der heutigen Sitzung ist in der Einladung aufgeführt.

Herr Trippe schlägt vor, die Tagesordnung im öffentlichen Teil um

**TOP 11      Reparatur der Ultrafiltrationsanlage in der Wassergewinnungsanlage  
                 Latroptal - Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel**

**Vorlage X/31**

zu ergänzen. Die dazugehörige Vorlage X/31 ist vor der Sitzung als Tischvorlage verteilt worden. Die nachfolgenden Punkte würden sich entsprechend verschieben.

Einwände gegen die Änderung werden nicht erhoben.

Weiter Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Die Stadtvertretung stellt einstimmig folgende Tagesordnung fest:

| <b>A. ÖFFENTLICHER TEIL</b>                                                                                                           | Vorlage: |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| 1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner                                                                                       |          |
| 2. Prüfung der Gültigkeit der Wahl des Bürgermeisters der Stadt Schmallenberg am 14. September 2025                                   | XI/20    |
| 3. Prüfung der Gültigkeit der Wahl der Vertretung der Stadt Schmallenberg am 14. September 2025                                       | XI/21    |
| 4. Einbringung des Haushaltsplanentwurfes der Stadt Schmallenberg für das Haushaltsjahr 2026                                          | XI/11    |
| 5. Forstwirtschaftsplanentwurf 2026 für den Stadtwald Schmallenberg und den Ortswald Nordenau                                         | XI/24    |
| 6. Wassergebühren für das Jahr 2026                                                                                                   | XI/14    |
| 7. Abwassergebühren für das Jahr 2026<br>- Erlass des 3. Nachtrags der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung                       | XI/12    |
| 8. Abfallgebühren für das Jahr 2026<br>- Erlass des 10. Nachtrags der Gebührensatzung zur Abfallentsorgungssatzung                    | XI/13    |
| 9. Friedhofsgebühren für das Jahr 2026                                                                                                | XI/15    |
| 10. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis einschließlich Quartal III/2025                                       | XI/19    |
| 11. Reparatur der Ultrafiltrationsanlage in der Wassergewinnungsanlage Latroptal<br>- Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel | XI/31    |
| 12. Satzung über die Vergabe von Aufträgen der Stadt Schmallenberg unterhalb der Schwellenwerte gemäß § 106 GWB                       | XI/23    |
| 13. Verschiedenes                                                                                                                     |          |
| <b>B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL</b>                                                                                                      | Vorlage: |
| 1. Verschiedenes                                                                                                                      |          |

## **A. ÖFFENTLICHER TEIL**

---

### **TOP 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Hierzu ergeben sich keine Wortmeldungen.

### **TOP 2 Prüfung der Gültigkeit der Wahl des Bürgermeisters der Stadt Schmallenberg am 14. September 2025 XI/20**

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt. Der Punkt war bereits Gegenstand der Vorberatung im Wahlprüfungsausschuss.

Einstimmiger Beschluss der Stadtvertretung:

Da gegen die Gültigkeit der Wahl des Bürgermeisters der Stadt Schmallenberg am 14. September 2025 keine Einsprüche erhoben worden sind und auch die Vorprüfung keine Beanstandungen ergeben hat, beschließt die Stadtvertretung, die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Schmallenberg am 14. September 2025 gemäß § 40 Abs. 1 Buchstabe d) des Kommunalwahlgesetzes für gültig zu erklären.

### **TOP 3 Prüfung der Gültigkeit der Wahl der Vertretung der Stadt Schmallenberg am 14. September 2025 XI/21**

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt. Der Punkt war bereits Gegenstand der Vorberatung im Wahlprüfungsausschuss.

Einstimmiger Beschluss der Stadtvertretung:

Da gegen die Gültigkeit der Wahl der Vertretung der Stadt Schmallenberg am 14. September 2025 keine Einsprüche erhoben worden sind und auch die Vorprüfung keine Beanstandungen ergeben hat, beschließt die Stadtvertretung, die Wahl der Vertretung der Stadt Schmallenberg am 14. September 2025 gemäß § 40 Abs. 1 Buchstabe d) des Kommunalwahlgesetzes für gültig zu erklären.

### **TOP 4 Einbringung des Haushaltsplanentwurfes der Stadt Schmallenberg für das Haushaltsjahr 2026 XI/11**

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt. Die Vorlage wurde zu Beginn der Sitzung als Tischvorlage verteilt.

Der Haushaltsplanentwurf der Stadt Schmallenberg für das Haushaltsjahr 2026 wird von Bürgermeister Trippe und Kämmerer Plett anhand folgender Präsentation in den Rat eingebracht:

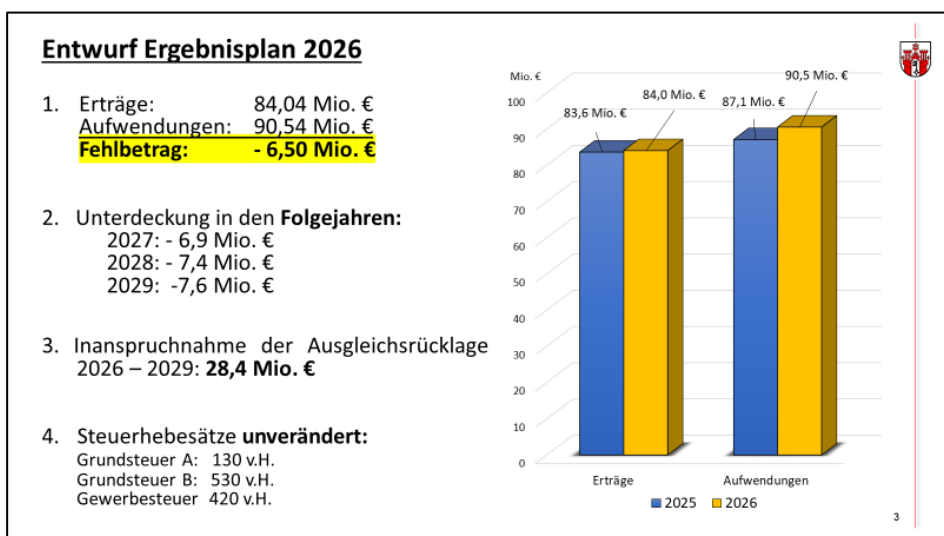
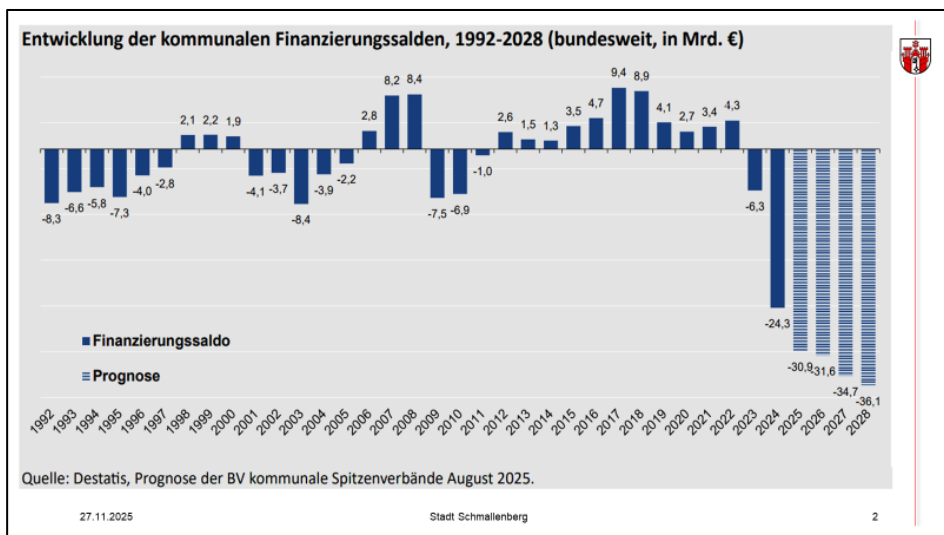


# Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2026

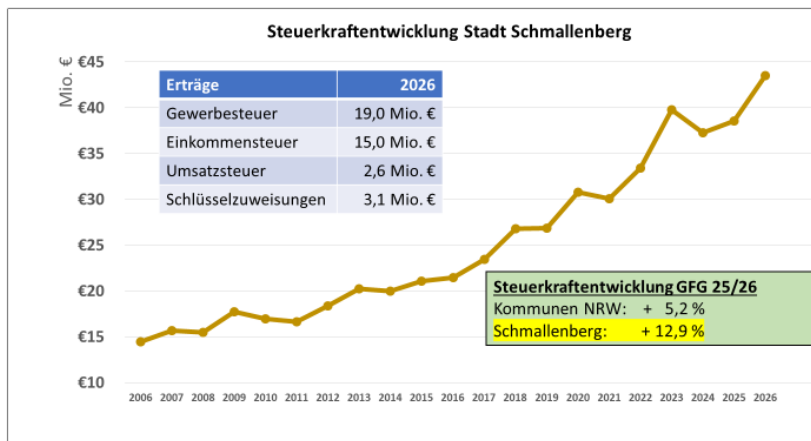
I. Haushaltsrede Bürgermeister Johannes Trippe  
II. Haushaltsrede Kämmerer Andreas Plett

Stadt Schmallenberg

1

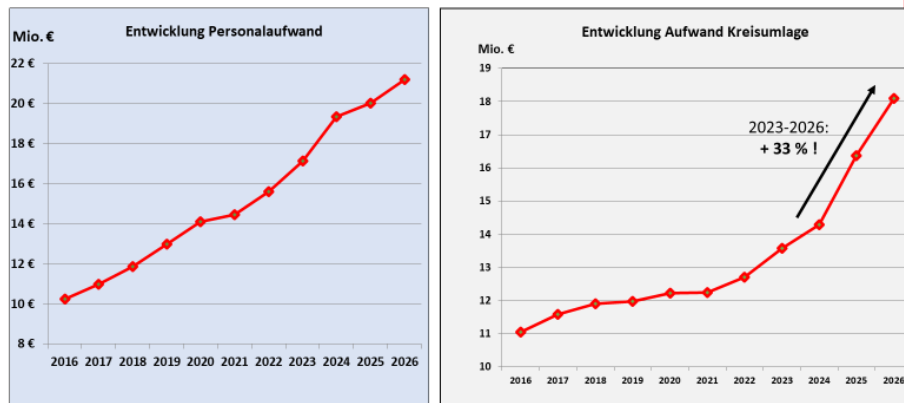


## Erträge und Steuerkraftentwicklung



4

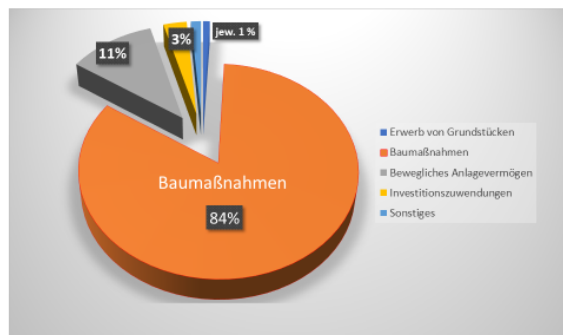
## Entwicklung wichtiger Aufwandspositionen Personalaufwand und Kreisumlage



5

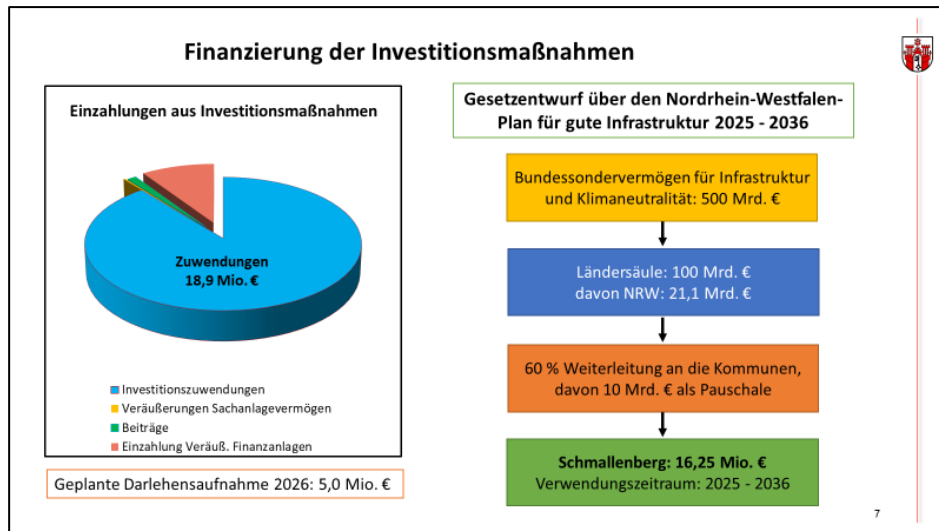
## Entwurf Finanzplan 2026 - Investitionen

| 2025                           | 2026        | 2027        | 2028        | 2029        | Summe<br>2026-2029 |
|--------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|--------------------|
| 25,5 Mio. €<br>+ ETÜ 21 Mio. € | 23,1 Mio. € | 21,8 Mio. € | 17,3 Mio. € | 13,2 Mio. € | 75,4 Mio. €        |



| Baumaßnahmen     | 2026        |
|------------------|-------------|
| Hochbau          | 5,9 Mio. €  |
| Tiefbau          | 10,8 Mio. € |
| Wasserversorgung | 2,7 Mio. €  |
| Summe            | 19,4 Mio. € |

6



7



8

Die dazu vorgetragenen Haushaltsreden sind der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt. Die gesprochenen Worte können im Einzelnen von dem Redemanuskript abweichen.

Einstimmiger Beschluss der Stadtvertretung:

Die Stadtvertretung verweist den vorgelegten Entwurf der Haushaltssatzung 2026 mit ihren Bestandteilen und Anlagen zur weiteren Beratung in die Fraktionen und den Haupt- und Finanzausschuss.

## **TOP 5      Forstwirtschaftsplanentwurf 2026 für den Stadtwald Schmallenberg und den Ortswald Nordenau      XI/24**

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt. Der Punkt war bereits Gegenstand der Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig den Forstwirtschaftsplan 2026 für den Stadtwald Schmallenberg und den Ortswald Nordenau in der der Vorlage beigefügten Fassung.

**TOP 6                    Wassergebühren für das Jahr 2026                    XI/14**

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt. Der Punkt war bereits Gegenstand der Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss.

Einstimmiger Beschluss der Stadtvertretung:

Die Stadtvertretung bestätigt die mit dem 10. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Schmallenberg beschlossenen Gebührensätze für das Jahr 2026.

**TOP 7                    Abwassergebühren für das Jahr 2026  
- Erlass des 3. Nachtrags der Gebührensatzung zur  
Entwässerungssatzung                    XI/12**

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt. Der Punkt war bereits Gegenstand der Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, den der Vorlage als Anlage 1 beigefügten Entwurf des 3. Nachtrags der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Schmallenberg als Satzung.

**TOP 8                    Abfallgebühren für das Jahr 2026  
- Erlass des 10. Nachtrags der Gebührensatzung zur  
Abfallentsorgungssatzung                    XI/13**

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt. Der Punkt war bereits Gegenstand der Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig den der Vorlage beigefügten Entwurf des 10. Nachtrags der Gebührensatzung zur Abfallentsorgungssatzung der Stadt Schmallenberg als Satzung.

**TOP 9                    Friedhofsgebühren für das Jahr 2026                    XI/15**

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt. Der Punkt war bereits Gegenstand der Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss.

Einstimmiger Beschluss der Stadtvertretung:

Die Stadtvertretung bestätigt die im vergangenen Jahr mit dem 9. Nachtrag zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Schmallenberg beschlossenen Gebührensätze für das Jahr 2026.

**TOP 10                  Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis  
einschließlich Quartal III/2025                    XI/19**

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt. Der Punkt war bereits Gegenstand der Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss.



Die Stadtvertretung nimmt die in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von insgesamt 49.304,11 € zur Kenntnis und genehmigt die außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von insgesamt 85.963,88 €.

**TOP 11      Reparatur der Ultrafiltrationsanlage in der Wassergewinnungsanlage  
Latroptal  
- Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel** **XI/31**

Herr Dicke stellt den in der Vorlage dargestellten Sachverhalt vor.

Einstimmiger Beschluss der Stadtvertretung:

Die Stadtvertretung genehmigt außerplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 75.000 € für die Reparatur der Ultrafiltrationsanlage in der Wassergewinnungsanlage Latroptal.

**TOP 12      Satzung über die Vergabe von Aufträgen der Stadt Schmallenberg  
unterhalb der Schwellenwerte gemäß § 106 GWB** **XI/23**

Herr Plett stellt den in der Vorlage dargestellten Sachverhalt vor.

Herr Weber sieht die Grenze für Direktaufträge von bis zu 100.000 € als möglicherweise zu hoch an, da der Wettbewerb gewährleistet bleiben müsse.

Herr Dicke informiert, dass das Vergabeverfahren wie zuvor weiterhin über die Vergabepattform laufen würde. Jeder Schritt werde dabei dokumentiert und auch der Vergabegrundsatz bleibe weiterhin einzuhalten.

Herr Trippe fügt hinzu, dass es sich bei der beschränkten Ausschreibung um eine "Kann-Vorschrift" handle. Durch den Wegfall der landesrechtlichen Wertgrenzen herrsche bei vielen Kommunen Unsicherheit.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig den der Vorlage als Anlage beigefügten Entwurf der Satzung der Stadt Schmallenberg über die Vergabe von Aufträgen der Stadt Schmallenberg unterhalb der Schwellenwerte gemäß § 106 GWB als Satzung.

## TOP 13      Verschiedenes

## TOP 13.1 Regionalplan Arnsberg - Festlegung von Solarenergiebereichen

Herr Dicke informiert über eine durch die Bezirksregierung Arnsberg angekündigte Änderung des Regionalplanes Arnsberg zur Feststellung von raumbedeutsamen und darstellungsrelevanten Freiflächen-Solarenergieanlagen. Die Fraktionsvorsitzenden seien hierzu bereits im Vorfeld per Mail informiert worden. Anhand der als Anlage 2 angehängten Grafiken erklärt Herr Dicke, dass für das Stadtgebiet Schmallenberg 5 Vorhaben berücksichtigt seien. Diese beträfen das Vorhaben am Wormbacher Berg in Schmallenberg, sowie die weiteren drei Projekte in Bracht, Lenne/Harbecke und Westernbödefeld. Diese Flächen seien zuletzt auch durch den Technischen Ausschuss besichtigt worden. Zudem sei eine weitere Fläche bei Holthausen dargestellt.

Die aktuellen Karten und Unterlagen können unter folgendem Link abgerufen werden:

<https://www.bra.nrw.de/bekanntmachungen/22-aenderung-des-regionalplanes-arnsberg-teilabschnitt-kreis-soest-und-hochsauerlandkreis-zur>

### **TOP 13.2      Beschluss zur Unterstützung von Geflüchteten aus der Ukraine**

Herr Meyer erkundigt sich nach den möglichen Auswirkungen des Kabinettsbeschlusses auf die Stadt Schmallenberg, wonach aus der Ukraine Geflüchtete künftig nicht mehr Bürgergeld, sondern Asylbewerberleistungen erhalten sollen.

Herr Plett erläutert, dass eine solche Änderung bereits zuvor angekündigt worden sei und nun ein entsprechender Beschluss vorliege. Da das Bürgergeld nicht vollständig von der Stadt getragen werde, sei davon auszugehen, dass die Umstellung auf Asylbewerberleistungen finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt habe.

Herr Plett schlägt vor, die Änderungen sowie die finanziellen und organisatorischen Folgen des Beschlusses detailliert aufzuarbeiten und in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport, Soziales und Kultur vorzustellen.